Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 39 (1923)

Heft: 21

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Prozent, welcher Stand demjenigen vom Vormonat entspricht. Im Vergleich zum Juli des Vorjahres ergibt sich eine Verteuerung der Nahrungskosten um 4 %.

Die Indezziffer für Brenn= und Leuchtstoffe ist im Berichtsmonat infolge der leichten Senkung des durchschnittlichen Gas- und Holzpreises um 1% gesunken. Die Brennstoffverteuerung seit Juni 1914 beträgt 73 bis 77 % gegenüber 75 bis 79% im Vormonat. Die Kosten für Nahrungsmittel und Brennstoffe zu-

Die Kosten für Nahrungsmittel und Brennstoffe zussammen sind im Berichtsmonat nahezu unverändert gesblieben. Sie stehen 64 bis 67 Prozent über densjenigen vom Juni 1914 gegenüber 65—67% im Bormonat.

Da gegen die Grundlagen der vom eidg. Arbeitsamt berechneten Inderziffer der Nahrungskoften (Nahrungs= verbrauch aus dem Jahre 1920 und Preisftatistif des Amtes) immer wieder Einwendungen erhoben werden, wird bemerkt, daß die Ergebniffe der vom Arbeitsamt jeweilen veröffentlichten Inderziffer der Nahrungskoften regelmäßig durch 7 verschiedene Kontrollberechnungen überprüft werden. Die Kontrolle erstreckt sich sowohl auf die Berbrauchsbafis, als auch auf die Preisstatistif. Je eine besondere Kontrollinderziffer wird unter Zugrundelegung des Nahrungsverbrauchs der Jahre 1912, 1919 und 1921 berechnet und zwar unter alternativer Verwendung der Preisstatistif des eidg. Arbeitsamtes und derjenigen des Verbandes Schweiz. Konsumvereine. Dazu kommt als siebenter Kontrollinder eine Berechnung der Kosten des Nahrungsverbrauchs vom Jahre 1920 unter Zugrundelegung der Preisstatistif des Verbandes Schweiz. Konsumvereine. Es werden mithin jeden Monat 8 verschiedene Inderziffern berechnet, die sich mit Bezug auf Mengenergebnis, Preisstatistik oder endlich beide Berechnungsgrundlagen von einander unterscheiden. Bei allen 8 Berechnungen find die absoluten Ausgabenbeträge durch einen der nicht er= faßten Nahrungsquote entsprechenden prozentualen Zulylag auf den Gesamtnahrungsaufwand ergänzt. Indessen sind auch diese ergänzten, absoluten Ausgabenbeträge der verschiedenen Berechnungen nicht ohne weiteres untereinander vergleichbar, da sich die 1919er, 1920er und 1921er Verbrauchsmengen auf eine bestimmte Berufs= schicht (gelernte Arbeiter), diejenigen vom Jahre 1912 dagegen auf die "Normalfamilie" (Durchschnitt aus Arbeitern, Beamten und Angestellten) beziehen.

In Bezug auf die relative Entwicklung der Nahrungstosten ergeben die 7 Kontrollberechnungen eine bemerkenswerte übereinstimmung mit der vom eidg. Arbeitsamt jeweilen veröffentlichten Indezziffer der Nahrungskosten. Nach allen 8 Berechnungen ergibt sich vom Januar 1921 bis Juli 1923 ein Kückgang der Nahrungskosten

um 28 bis 29 Prozent.

Verbandswesen.

Internationale Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz. Das Bureau dieser Vereinigung (Präsident Nationalrat Adrian Lachenal in Genf, Präsident-Stellwertreter Nationalrat Greulich, Generalsekretär Prof. Dr. Stephan Bauer in Basel) ladet die Vertreter der Staatsregierungen und die Delegierten der Landessektionen ein zur Teilnahme an der 11. Generalversammlung, die am 11.—13. Oktober 1923 im Nathaus in Basel abgehalten werden soll.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Bestellung solgender Kommissionen: 1. Tätigkeit und sinanzielle Lage; Festseung der Jahresbeiträge; Bulletin der Bereinigung; Stand der Ratissierungen der internationalen Arbeiterschutzverträge von Washington; Bericht der Vorsbereitungskommission für einen internationalen Kongreß sür Sozialpolitik (1924); Ort, Zeit und Programm der

12. Delegiertenversammlung. 2. Gesetzlicher Angestelltenschutz. 3. Betriebsräte. 4. Schutz ber Hafenarbeiter.

Für Freitag den 12. Oktober, abends, ift ein Empfangsabend der Regierung des Kantons Baselstadt im Stadtkafino vorgesehen.

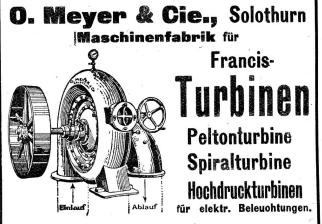
Husstellungswesen.

Gewerbe Musstellungswesen. Die Direktion des Schweiz. Gewerbeverbandes empfiehlt den Sektionen, in Anbetracht der vielen schon veranstalteten und noch projektierten regionalen Gewerbeausstellungen, für die zeitliche Reihenfolge solcher nütlichen Beranstaltungen künftig eine Berständigung zu suchen, damit die unliebsame Kollisson solcher Ausstellungen im Interesse der veranstaltenden Gewerbeverbände vermieden werden kann.

Verschiedenes.

- † Wilhelm Resch Bratteler in Basel ist im Alter von 76 Jahren gestorben. Er übernahm in jüngern Jahren die Bemmersche Spenglerei in der Freiesstraße und kaufte später das Spenglergeschäft von Herrn Heinrich Tschopp in der Hardstraße, das unter ihm zu großer Beliebtheit und hoher Blüte gelangte.
- † Schreinermeister Georg Hanselmann in Güttingen (Thurg.) starb infolge Unglücksfalles am 14. August im Alter von 87 Jahren.
- † Schreinermeister Friedr. August Immler-Hofmann in Zürich 7 starb am 15. August durch Unglücksfall im 49. Altersjahr.
- † Schreinermeister Johannes Brunner-Stridler von Richterswil starb am 17. August im Alter von 75 Jahren.
- † Schlossermeister Adolf Haberthur-Berclag in Pratteln starb am 20. August nach langem Leiden.

Der bekannte Kutengänger G. Wyser, früher in Schaffhausen, der sowohl in der Schweiz als auch im Auslande viele Quellen entdeckte, wo man solche nicht vermutete, hat nun seinen Wohnsitz nach der Mainausstraße 24 in Zürich 8 verlegt.



Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt. Schwarz-Weberei Bellach. Schild frères Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber Gerberei Langnau. Girard frères Grenchen. Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Henzi Attisholz. Greder Münster. Burgher Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matzendorf. Jermann Zwingen.

In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St-Blaise. Vallat Beurnevésin. Schwarb Eiken. Sallin Villaz St. Pierre. Häfelfinger Diegten. Gerber Biglen.

Zum Fabrikbrand in Niederglatt. Wie die Firma A. & M. Weil mitteilt, beschränkt fich die Betriebs= unterbrechung der Fabrik in Niederglatt auf die Fabrifation von Einrahmeleisten, während der ganze übrige Betrieb in Niederglatt und Zürich unbeschränkt weiter arbeiten fann.

Uber die Einweihung der neuen Wasserversorgung der zürcherischen Gemeinde Rudolfingen im Bezirt Undelfingen berichtet die "Burichsee-Zeitung": Der Brasident der Baukommission, Herr Major Buber, schilderte den Werdegang der neuen Wafferverforgung. Rudolfingen war seinerzeit eine der ersten Gemeinden im Kanton Zürich gewesen, die eine Hochdruckwafferversorgung erstellen ließ. Theorie und Technik im Bau solcher Werke haben seither große Fortschritte gemacht und die Rudolfinger Wassersorgung wurde in den 50 Jahren ihres Beftehens namentlich in ihrer Bedeutung für Feuerlöschzwecke ungenügend. So beschloß benn die Gemeinde, bas große Opfer einer neuen Wasserversorgung auf sich zu nehmen und bewilligte dafür einen Kredit von 70,000 Franken. Hr. Ingenieur Guyer in Winterthur stellte das Projekt auf und die Firma Losinger & Cie. in Zurich führte den Bau unter seiner Leitung

Dem gemeinsamen verständnisvollen Bemühen von Bauleitung, Unternehmerfirma und Baukommiffion gelang es, ein Werk zu schaffen, das allen neuzeitlichen Anforderungen entspricht und das der Gemeinde Rudolfingen zur Zier und Ehre gereicht. Die neue Anlage umfaßt nach den Ausführungen des Hrn. Major Zuber zwei Refervoirs, das eine für Hochdruck, das andere für Niederdruck mit zusammen 270 Kubikmeter Wafferinhalt, ein Hydrantennetz mit 17 Wafferentnahmestellen und ein Net der Hauslettungen, welch letzteres zum großen Teil (weil von der alten Anlage stammend) erneuert werden mußte. Die Gesamtkoften der neuen Bafserversorgung werden zirka 75,000 Fr. betragen, woran der Staat einen namhaften Zuschuß leiftet.



Holzbearbeitungs-Werkzeuge

Kreissägen 1-: Bandsägen 1-1 Ia. Leime Herring Bildhauer- und Drechsler-Werkzeuge, Flintpapier 1-1 Schleifpapier in Rollen 1-1 Vertikalbeschläge, Universalzentralverschlüsse Bachmann's Patent-Schlösser und Beschläge :-: Richard's Harzgallen-Messer :-:

Mobel- und Bau - Beschlage

in grösster Auswahl; Anfertigung u. Zeichnung

OBERDORFSTRASSE 9 u. 10, 3URICH

Mus der Praxis. — Für die Praxis

NB. Berkanfs., Tansch und Arbeitögesache werden anter diese Rubrit nicht ausgenommen; berartige Anzeigen gehören in den Inseracenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffress erscheinen sollen, wolle man 50 Sts. in Marten (für Zusendung der Osserten) und wenn die Frage mit Adress des Fragestellers erscheinen soll, 30 Sts. beilegen. Wenn keine Marten mitgeschickt werden, kann die Frage nicht ausgewarmen werden. h Think en inches

449. Wer hätte gebrauchte Wafferturbine für 8—10 m Gefälle und 100 Sekundenliter abzugeben? Offerten mit Preisangabe an G. Zink, Geltenwilenstraße 4, St. Gallen.

450. Wer hatte abzugeben neu oder gut erhalten eine Rehlmaschinenspindel jum Aufschrauben an ein Bolggeftell? Offerten mit Preis und genauer Angabe des Spindelloches oben an Frig Kipfer, Schreinermeister, Längengrund b. Trub.
451. Wer liefert 3 Stück halbgewundene buchene Treppen

nach Winterthur? Offerten unter Chiffre B 451 an die Exped.

452. Wer erstellt Vorseuerung für Dampsteffel, mit Feuerung für Hobelspäne und Sägmehl? Offerten an B. Bölig, Zimmereigeschäft, Arbon.

453. Wer liefert famtliche fupferne Teile zu gewöhnlichen Schnapsbrennapparaten? Offerten unter Chiffre 453 an die Erpd.

Wer repariert Schraubstocke und wer liefert Bafferschiffe aus Blech und Kupfer für Kochherde? Offerten an A. Ryser & Sohn, mech. Schlosserei, Biel.

455. Ber liefert Maschinen zum Nuten von Treppen wangen? Offerten an Baugeschäft Heinr. Boller, Uster.

456. Wer liefert oder vermietet Baggereinrichtungen zum Ausbaggern von Schlamm aus einem Badebaffin? Offerten über

Systeme unter Chiffre B 456 an die Exped.

457. Wer hat gut erhaltenes Refervoir, 2—5 m³ Inhalt.

rund oder vierectig, abzugeben? Offerten mit PreiSangabe an J. Müegg, Mech, Langgaffe 98, St. Gallen-Oft. 458. Wer hatte 1 Hobelmaschine, 1 kombinierte Fräse mit Rehls und Langlochbohrmaschine, gut erhaltenen Leimofen und Schraubzwingen abzugeben? Offerten unter Chiffre 458 an die

459. Ber hatte Gifenteile für Belvetia-Butterfaffer, bestehend aus verzintten Deckellochringen, gußeiserne Deckelverfcluffe mit schmiedeisernem Bügel, Wellen 40 mm Durchmeffer mit gußeifernen Kreuzen und einer schmiedeifernen Stellvorrichtung, brom ziert, famt Schrauben, abzugeben? Offerten mit Breisangaben unter Chiffre 459 an die Exped.

460. Wer hat miet- event. kaufweise abzugeben gut erhals

tenen, transportablen Benzinmotor, zirka 6 PS? Offerten an Chr. Blunier, mech. Schreinerei, Trub (Bern).

461. Wer hätte 1 komplette Transmissions-Welle, 5 m lang, 35 oder 40 mm Durchmesser, 4 Wandlager, 30 cm Ausladung, mit Riemenscheiben, gebraucht, gut erhalten, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an H. Ankli, Wagner, Zullwil (Soloth.)

462. Ber liefert faurefesten Zement zum Auskitten von Glasfugen in Mosifässern aus arm. Beton? Offerten unter

Chiffre 462 an die Exped.

463. Wer liefert neu oder gut erhalten: a. Dien für Dauerbrand zur Verwendung von Maschinenspänen für einen Raum von 160—180 m³; b. Apparat zum Stanzen oder Bohren von Löchern in ca. 6 mm bickes Bandeisen; c. Mittel für dauer hafte Abdichtung eines befekt gewordenen Blechdaches (mit boly Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 463 an unterlage)? die Erped.

Antworten.

Auf Frage 419 a. Transmiffionen liefert Otto Zaugg, Wert

zeuge, Bern.
Auf Frage **423.** Zinkapparate zum Gebrauch auf Kehle maschine liesert Otto Zaugg, Werkzeuge, Bern.
Auf Frage **431.** Blasbälge zu Felbschmieden liesert Robert Aebi & Cie. A.S., Zürich 1. Auf Frage 431. Blasbälge liefern Im-Hof & Cie., Bafel.

Auf Frage 439. Benzinmotore liefert die "Rubag", Roll material und Baumaschinen A.B., Seidengaffe 16, Zürich.

Auf Frage 439. Benginmotore liefern Müller & Schneiber, Frutigen.

Auf Frage 439. Gebrauchten, betriebsfähigen Benzinmotor 31/2 HP, hat abzugeben: Joseph Wormser, Zürich Auf Frage 439. Benzinmotoren 4—6 PS liefert die Ma

schinen- und Motorenfabrit A. G. Sinwil.

Auf Frage 440. Schleifsteinregler liefern Im-Hof & Cik in Bafel.

Auf Frage 440. Schleifscheiben-Abrichter liefert F. Kunf

mann, Werkzeuge, Zürich 2. Auf Frage 440. Schleifscheiben-Abbreher liefern Müller & Schneider, Frutigen.